

Betriebsrat Aktuell



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

18. August 2023

es hat in den letzten 2 Tagen Informationsveranstaltungen an den von Schließung bedrohten Standorten (Bad Berka, Velbert und Bühl) sowie eine schriftliche Information an die restliche Belegschaft, seitens des Arbeitgebers gegeben. Der Betriebsrat wurde am Dienstag (15.08.2023) in Düsseldorf über die Planungen des Arbeitgebers informiert.

Wir haben diese Informationen mit Erschrecken zur Kenntnis genommen und sind nach der Vorstellung des Arbeitgebers davon überzeugt, dass diese Maßnahmen hauptsächlich ein **Kostensparprogramm** sind. Wir sehen keine Visionen für die Zukunft und sind zutiefst schockiert über diese Pläne.

Drei Standorte sollen geschlossen werden und in Deutschland 670 Vollzeitstellen (FTE's) wegfallen. Das sind ca **1/3 aller Beschäftigten** der bis jetzt betroffenen Bereiche.

Wir halten die geplanten Maßnahmen für falsch und nicht umsetzbar und werden im Sinne der Beschäftigungssicherung an allen Standorten und zur Sicherstellung der Produktion und Produktverfügbarkeit ab sofort und mit allen Mitteln um jeden einzelnen Arbeitsplatz kämpfen.

Die IG Metall steht dabei fest und unverrückbar an unser aller Seite!

Das wird für uns alle ein großer Kraftakt werden. Schon nach der ersten Information des Arbeitgebers ist bei uns, mal wieder, der Eindruck entstanden, dass der Arbeitgeber seine Pläne durchziehen will, ohne auf die Einwände und Bedenken der Arbeitnehmerseite eingehen zu wollen. Es fehlt uns jede Vorstellung, wie man eine Maßnahme mit einer solchen Komplexität anscheinend ohne Berücksichtigung von Fachkräftemangel, Qualität der Produktion, Reputation von dormakaba und vor allem ohne jedes Verantwortungsgefühl für die Beschäftigten durchführen kann. Wir sind fassungslos und fragen uns, **wo ist da die Fachkompetenz auf der Arbeitgeberseite?**

Wir wollen an dieser Stelle noch mal klarstellen, dass die Arbeitnehmerseite im Vorfeld nicht in die Planungen des Arbeitgebers einbezogen war und es auch **keinerlei Einverständnis hierzu gibt**. Wir werden uns in den nächsten Wochen die tiefergehenden Informationen des Arbeitgebers zu den einzelnen Maßnahmen anhören und erst wenn alle unsere Fragen nachvollziehbar beantwortet sind, können wir Gegenkonzepte erstellen und erst **danach** wird es Verhandlungen mit dem Arbeitgeber geben.

Wir werden euch weiterhin informieren, sobald wir mehr wissen. Und noch mal der Hinweis, solltet ihr Gespräche mit dem Arbeitgeber führen, dann nehmt jemanden vom Betriebsrat mit!

Lasst uns solidarisch für ALLE Arbeitsplätze kämpfen!!!